

Antrag im Ortsbeirat Ossenheim

SPD, Anke Bunke

Drucksachen-Nr. 26-31/AT/0209

Friedberg, den 07.09.2026

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim	zur Entscheidung

Titel:

**Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 04.09.2026;
hier: Verbindliche Leitlinien für soziale, barrierefreie und inklusive Wohnformen bei Vergabe städtischer Baugrundstücke und Ausweisung von Neubaugebieten in Friedberg Ossenheim (Bezug: Antrag 21-26/0043)**

Antrag:

Der Ortsbeirat Friedberg-Ossenheim bittet den Magistrat zu prüfen und darzustellen,

1. welche Möglichkeiten bestehen, bei künftigen Wohnbauentwicklungen in Ossenheim
 - a. unterschiedliche Wohnformen, insbesondere bezahlbare, inklusive (d.h. barrierearme und generationenübergreifende) Wohneinheiten in ausgewogener Mischung, vorzusehen, d.h. neben Einfamilienhäusern auch Grundstücke mit mehreren Wohneinheiten
 - b. einen bestimmten Anteil der entstehenden Wohneinheiten vorrangig an Ortsansässige zu vergeben
 - c. Nachhaltigkeit und Kostenreduktion vorzusehen (kostengünstige und nachhaltige Bauweisen, Maßnahmen zur Reduzierung von Nebenkosten)
 - d. Klimaschutzmaßnahmen (insbesondere Hitze- und Hochwasserschutz) zu integrieren sowie bei Neubaugebieten ab einer bestimmten Anzahl von Wohneinheiten
 - e. eine Mindestquote für preisgebundenen und/oder geförderten Wohnraum festzulegen
 - f. einen bestimmten Anteil geförderter Einheiten als altersgerechte und barrierearme Wohnungen vorzusehen
 - g. inklusive Wohneinheiten vorzusehen (Wohneinheiten, die Menschen mit Unterstützungsbedarf integrieren z.B. durch gemeinschaftlich zu nutzende Räume)

h. eine Fläche für eine Sozialstation und ambulante Versorgung, möglichst unter Einbindung lokaler Pflegedienste, vorzusehen

2. welche städtischen Instrumente sowie Fördermöglichkeiten hierfür grundsätzlich zur Verfügung stehen

3. wie der Ortsberater verbindlich frühzeitig in die Planungen eingebunden werden kann, auch wenn die Entwicklung von Wohnraum an Dritte vergeben wird.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

SPD, Anke Bunke